

Schweizer Holz hat jetzt ein Zeichen

Konsumenten legen zunehmend Wert auf Herkunftsdeklarationen. Damit der einheimische Ursprung von Holz und Holzprodukten und deren besondere Qualitäten im In- und Ausland besser sichtbar werden, hat die hiesige Wald- und Holzwirtschaft ein neues Herkunftszeichen (Bild) eingeführt. Es macht auf allen Stufen der Holzgewinnung und -verarbeitung bis zum Endverbraucher auf einen Blick kenntlich, was aus der Schweiz stammt. «Schweizer Holz und Holzprodukte enthalten wesentliche Mehrwerte für die Konsumenten. Denn die Schweizer Waldbesitzer bewirtschaften ihre Wälder im internationalen Vergleich auf ökologisch höchstem Niveau», sagt Christoph Starck, Direktor der Lignum, die hinter dem neuen Zeichen steht. Und in Schweizer Unternehmen fertigen hervorragend ausgebildete Fachleute aus dem Rohstoff Holz Produkte von bester Qualität. Mehr als die halbe Waldfläche des Landes trägt ein Ökozertifikat (FSC oder PEFC). Aus der zertifizierten Fläche stammen etwa 70% des im Schweizer Wald genutzten Holzes. Allerdings machen beide Öko-Labels nach wie vor keine Aussagen über die Holzherkunft.

«Genau die interessiert aber die Konsumenten – und sie haben gute Gründe dafür, wenn sie nach Schweizer Holz fragen», sagt Starck. Die Schweizer Qualität macht es aus, dass Schweizer Herkunft im In- und Ausland als fester Wert gilt. Die weltweit durchgeführte Studie «Swissness worldwide» der Universität St. Gallen kam 2008 zum Schluss, dass das Länderlabel «Schweiz» unter rund 80 abgefragten Nationen das anerkannteste ist. Und: Das Ausland denkt beim Stichwort «Schweiz» zu fast 90% spontan an Schweizer Produkte, die als qualitativ besonders hochstehend gelten. Das neue Herkunftszeichen Schweizer Holz

verbindet den Begriff «Holz» mit dem Schweizerkreuz und kommuniziert damit die mit unserem Land positiv verbundenen Werte in den Bereichen Produkteigenschaften, Herstellungsmethoden, Umwelt und allgemeine Rahmenbedingungen. Angebracht wird das Herkunftszeichen Schweizer Holz auf dem Produkt selbst sowie auf Begleitdokumenten. Alles Holz, das in Schweizer Wäldern gewachsen ist und in der Schweiz oder im Fürstentum Liechtenstein verarbeitet wird, kann mit dem Herkunftszeichen markiert werden. Bei gemischten Produkten darf ein Anteil des Holzes ausländischer Herkunft sein, jedoch nur, wenn das Holz aus vergleichbaren Produktionsregionen stammt und mit einem Nachhaltigkeitslabel oder einer kontrollierten Herkunft versehen ist. Mindestens 80% des Holzes müssen aus der Schweiz stammen.

Weitere Informationen:

Lignum Holzwirtschaft Schweiz, 8008 Zürich
Tel. 044 267 47 77, Fax 044 267 47 87
www.lignum.ch